

#HolDenOB wird fortgeführt

Schneller Zugang über App – Virtual Promoter im Rathaus erklärt das Internetportal

Auf dem Internetportal #HolDenOberbürgermeister werden wieder neue Gewinner gesucht: Unter www.holdenoberbuergemeister.de wird ab sofort jeden ersten Freitag im Monat das Projekt mit den meisten Stimmen gekürt. Dieses wird anschließend von Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner besucht.

„Ich freue mich, dass #HolDenOberbürgermeister nach der Pause jetzt wieder richtig Fahrt aufnimmt“, sagt Dr. Würzner bei einem Presetermin am 24. Oktober: „Die Plattform gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen und Projekten, ihren Anregungen und Wünschen, aber auch ihren Sorgen schnell und einfach in das Geschehen in unserer Stadt einzubringen. Bei meinen bislang 19 Terminen habe ich jede Menge interessante Gespräche geführt und wichtige Anregungen für meine tägliche Arbeit erhalten.“

Neu: App und Virtuelle Person

Jeder kann seine Ideen und Projekte eintragen: Ob soziale Einrichtungen, die ein neues Projekt anstoßen, Initiativen, die sich für einen guten Zweck engagieren, oder Sportvereine, die über ihre Hallensituation sprechen möchten. Jeder kann mitmachen! Das



Es ist ganz einfach, durch Sprach- und Bewegungssteuerung mit dem „Virtual Promoter“ interaktiv zu kommunizieren. Foto: Stadt Heidelberg

erste Siegerprojekt nach der Pause wird am 4. November gewählt.

Dank der neuen #HolDenOB-App können Bürgerinnen und Bürger künftig noch einfacher ihre Projektideen veröffentlichen – in vier Schritten schnell und bequem von unterwegs: 1. Kostenlose App herunterladen, 2. Registrieren, 3. Projekt einreichen, 4. Stimmen sammeln. Natürlich kann über die App auch für bereits vorhandene Projekte abgestimmt werden.

Einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten, die #HolDenOberbürgermeister bietet, ermöglicht auch ein sogenannter Virtual Promoter: Hierbei handelt es sich um einen überdimensionalen Bildschirm, mit dem Interessierte anhand von Sprach- und Bewegungssteuerung interagieren können. Jenny, die virtuelle Moderatorin, und OB Dr. Würzner erklären anhand des ausgewählten Projekts, wie man mitmachen kann. Der Virtual Promoter steht ab sofort im Rathausfoyer. chb

Neckarhäuser Straße

Wieblingen ist um einen Straßennamen reicher: Die Stadt Heidelberg hat einen Teil der Adlerstraße zwischen Maaßstraße und Grenzhöfer Weg in Neckarhäuser Straße umbenannt. Die östliche Spange der Adlerstraße musste aufgrund eines bevorstehenden Bauvorhabens am ehemaligen OEG-Bahnhof umbenannt werden: Das dortige Grundstück konnte nicht mehr schlüssig zur Adlerstraße hinzunummeriert werden, da in der westlichen Spange der Adlerstraße bereits beidseitig Hausnummern vergeben wurden.

Wochenmarkt in der Bahnstadt

Die Öffnungszeiten des Wochenmarktes in der Bahnstadt werden ab Freitag, 4. November, um eine Stunde vorverlegt. Die Händlerinnen und Händler bieten ihre Waren künftig von 14 bis 19 Uhr statt wie bisher von 15 bis 20 Uhr an. Die Stadt Heidelberg passt die Zeiten dem allgemeinen Einkaufsverhalten an: Viele sind bereits ab 14 Uhr vor Ort, während abends ab 19 Uhr der Markt auf der Schwetzingen Terrasse nicht mehr gut besucht ist.

Heidelberg. Aber sicher!

Veranstaltungen zum Thema Sicherheit im November

„Schutz vor Wohnungseinbruch“, „Senioren-sicherheit“, „Zivilcourage“ und „Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien“ sind Themen des Veranstaltungsprogramms „Heidelberg. Aber sicher!“ im November. Die nächsten Veranstaltungen:

- Am Freitag, 4. November, stehen Beamte des Polizeireviere Heidelberg Mitte von 10 bis 12 Uhr bei einer „Polizeisprechstunde“ in der Akademie für Ältere, Bergheimer Straße 76, für Fragen zur Verfügung.

- Am Montag, 7. November, gibt Patricia Wickert von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle ab 18.30 Uhr Tipps, wie man sein Haus oder seine Wohnung vor Einbruch schützen kann. Die Veranstaltung findet im Bürgersaal Neuenheim, Lutherstraße 18, statt.

- Am Donnerstag, 10., und Montag, 14. November, findet, jeweils von 18 bis 21 Uhr, in den Räumen des Stadtjugendrings im Harbigweg 5 ein Selbstbehauptungskurs für Frauen statt. Die Stadt finanziert den kostenlosen Workshop. Pro Seminar können acht bis zwölf Frauen ab 18 Jahren teilnehmen. Interessierte Frauen können sich bis zwei Tage vor Kursbeginn anmelden, per E-Mail an info@frauennotruf-heidelberg.de oder telefonisch unter 06221 181622. Ein weiterer Workshop findet am Donnerstag, 24., und Montag, 28. November, jeweils von 9 bis 12 Uhr statt.

Weitere Termine sind unter www.sicherheid.de zu finden. Organisatoren des Präventionsprogramms sind die Stadt Heidelberg, das Polizeipräsidium Mannheim, der Verein „Sicheres Heidelberg“ und zahlreiche Kooperationspartner. cca

Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement



Für ihr ehrenamtliches Engagement bei der TSG 78 Heidelberg wurden Inge Bauer (2. v.l.) und Peter Frese (r.) mit der Landessehrennadel ausgezeichnet. Stadträtin Christina Essig übernahm die Ehrung, erster Gratulant war Rainer Römer, 1. Vorsitzender der TSG. Inge Bauer, Leiterin der Tischtennis-Abteilung, hat in den 80er Jahren das Damen-Tischtennis im Verein mitaufgebaut und die 1. Damenmannschaft bis zur 2. Bundesliga geführt. Mit 85 Jahren nimmt sie noch an Europa- und Weltmeisterschaften der Seniorinnen teil. Peter Frese ist seit 36 Jahren Breitensportwart der Leichtathletikabteilung. Er ist Vorstandsmitglied, Übungsleiter und Helfer, unter anderem bei der Platzpflege und beim Klima-, Natur- und Umweltschutz im TSG-Sportpark. Foto: Rothe